

Umweltfreundliche Fortbewegung

Einleitung



<p>Thematik</p>	<p>Die Erfahrung zeigt, dass je mehr Platz wir den Autos geben, desto mehr werden es auch. Dasselbe gilt für Radfahrer und Fussgänger! Mehr Platz für Radfahrer und Fussgänger reduziert den Energieverbrauch und den CO2-Ausstoss für die Fortbewegung. Wenn Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen, hindern sie damit ihre Kinder ungewollt daran, die Gefahren des Strassenverkehrs zu erkennen und sich richtig zu verhalten. Ausserdem können sie andere Kinder in der Umgebung der Schule durch riskante Fahrmanöver gefährden.</p>
<p>Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Die Kinder können die nicht motorisierten Verkehrsmittel benennen (siehe Anhang). ● Die verschiedenen Verkehrsmittel entdecken, die sie umgeben.
<p>Saison</p>	<p>Frühling / Sommer / Herbst / Winter</p>
<p>Material</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Faltblatt « 1,2,3... erforscht! » für die Kinder ● Evt. Poster « 1,2,3... erforscht ! » ● Buntstifte

Um weiter zu
gehen

Ein wenig Humor zu dieser Problematik:

https://www.youtube.com/watch?v=gGoF2SqHB_Q

<https://www.youtube.com/watch?v=SGFowbe7JjI>

Ein kurzes Video um zu zeigen, wie man sich umweltfreundlich fortbewegen kann:

<https://www.youtube.com/watch?v=XZnJWJj-oNc> (Lernvideo – umweltfreundliche Fortbewegung)

Basisaktivitäten

Vorschläge für Aktivitäten zu diesem Thema.

Um die Illustration zu erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an fribourg@pedibus.ch.

Suche und finde (4-10 Jahre)

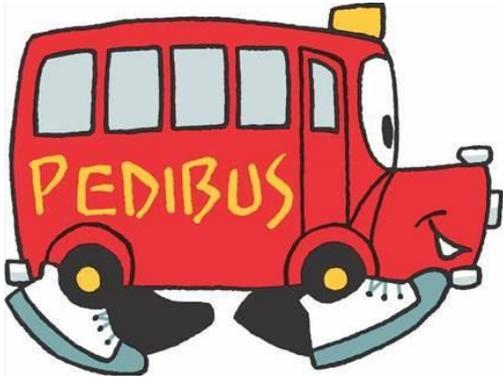
Mit Hilfe der Illustration (Poster oder Faltblatt) suchen und finden:

- Die Kinder suchen und malen alle umweltfreundlichen Transportmittel aus.
- Die Kinder malen alles aus, was sie sehen, wenn sie zu Fuss zur Schule gehen, aber nicht sehen können, wenn sie im Auto fahren.

Andere Aktivitäten zu diesem Thema

[Zurück zur vorherigen Seite](#)

Anhänge



Das Projekt « 1,2,3... erforscht! » ist das Werk einer Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsgruppe Bildung des WWF Freiburg und der Koordination des Pedibus Freiburg.

Die Fotos sind entweder lizenzfrei oder wurden von Projektmitgliedern aufgenommen